



MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

2560 Hernstein, Berndorfer Str. 6

Tel. 02633 / 47205, FAX DW 9

marktgemeinde@hernstein.gv.at, www.hernstein.gv.at

Hernstein, im Dezember 2017

Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel berichtet:



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Maria Garherr



Roman Schlauss



Melanie Worscha

Für alle, die heuer einen besonderen Geburtstag gefeiert haben, gratuliere ich stellvertretend **Frau Maria Garherr** zum 80. und **Herrn Brig. Roman Schlauss** zum 102. Geburtstag.

Die Hernsteinerin **Melanie Worscha** hat beim landesweiten Wettbewerb zur Weihnachtspost 2017 den 3. Platz errungen. Ihre Karte ist nun **Weihnachtspost** vom Landesschulinspektor der HTLS in ganz NÖ. **Frau LH Mikl-Leitner** und der Präsident des Landesschulrates **Mag. Heuras** fanden sich unter den Gratulanten ein. Ich freue mich für Melanie und gratuliere ebenfalls recht herzlich.

Unser Pfarrer von Grillenberg, **Pater Christoph Böck**, feierte den 70. Geburtstag. Er ist seit **30 Jahren Pfarrer in Grillenberg**. Die Festmesse, die sehr gut besucht war, wurde musikalisch umrahmt vom Kirchenchor. Auch die **Volksschulkinder** überraschten mit einem Geburtstagslied. Unter den Gratulanten waren die Feuerwehren, die Pfarrgemeinderäte, die Ministranten und zahlreiche Messbesucher. Ich möchte noch einmal gratulieren und ihm danken für jahrzehntelanges gemeinsames Wirken von Pfarre und Gemeinde.



Gratulation der Marktgemeinde



Besucher der Messe

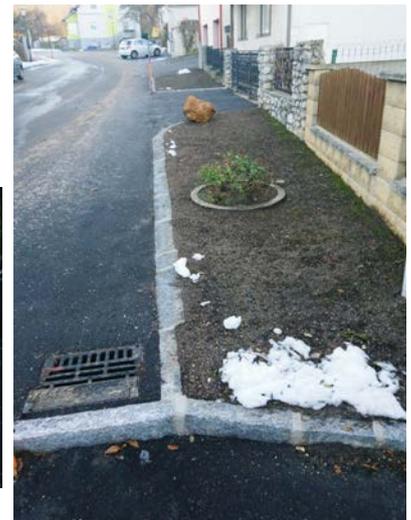


Gratulation der VS

Der erste Schnee fiel in diesem Winter früher als in den vergangenen Jahren. Unser bewährter Winterdienst hat den ersten Einsatz schon hinter sich. Großteils habe ich sehr positive Rückmeldungen erhalten. Kleine Wünsche von Hausbesitzern werden selbstverständlich an die Schneepflug- und Sandstrefenfahrer weitergegeben und wenn möglich auch erfüllt. **Der Winterdienst** wird heuer erstmals über den **Maschinenring** abgewickelt und abgerechnet. Das war ein Wunsch der Landwirte, **Herr Christian Zodi, Herr Josef Penninger, Herr Markus Stickler und Herr Hannes Založnik**, die in den letzten Jahren für die Marktgemeinde zufriedenstellend diese Arbeiten erledigt haben. Versicherungs- und steuertechnische Gründe veranlassen die Landwirte ihre Dienstleistungen über den Maschinenring der Marktgemeinde anzubieten, **Herr Karl Kuchner** erledigt das über seine eigene Firma. An der hohen Qualität der Räumung wird dies nichts ändern.

Die letzten Straßenbauarbeiten in diesem Jahr wurden in **Hinteraiagen** durchgeführt. Dabei wurden viele Wünsche der Anrainer berücksichtigt. Diese bezogen sich zum Großteil auf die Gestaltung der Nebenanlagen. Die Firma ABO, Oeynhausen, führte diese Arbeiten durch. Kosten: € 68.000,-

Die **südliche Dachfläche des Kindergartengebäudes** wurde mit **Prefa – Platten** neu gedeckt. Teile des Dachstuhles, die morsch waren, mussten ausgewechselt werden. Die Fotovoltaik Platten, die jahrelang Strom für den Kindergartenbetrieb lieferten, werden derzeit wieder installiert. Kosten: € 35.000,--.



Wärmebildkamera



FF Haus



Der Bau des **Feuerwehrhauses für die FF Hernstein** schreitet flott voran. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für ihren freiwilligen Arbeitseinsatz. Die Firma Lux Bau errichtet den Hallenbau mit Fertigelementen aus Beton.

Gemeinsam im Unterabschnitt haben unsere 5 Feuerwehren mit Unterstützung der Gemeinde eine **Wärmebildkamera** angekauft. Mit dieser Kamera können im Brandfall Glutnester im Haus oder im Freien rasch gefunden und bekämpft werden. Auch bei der Personensuche leistet diese Kamera wertvolle Dienste.

Große Mengen von Oberflächenwasser fließen bei einem starken Gewitter vom ehemaligen Sägewerk kommend über den neu gestalteten Platz vor der Kirche in Hernstein. Damit diese Wassermengen nicht auf die Landstraße strömen und um Wasserschaden für das Agapenhaus zu verhindern, wird das Wasser durch zwei zusätzliche Abflussgitter abgeleitet. Die bisherige Ableitung mittels der Rigolgitter konnte diese Mengen nicht ableiten. Einige Einlaufschächte des Regenwasserkanals im Gemeindegebiet mussten repariert werden, damit der Abfluss problemlos erfolgen kann.



Die **öffentliche Straße** neben der **Kompostieranlage Kuchner** in Pöllau ist zum Teil neu asphaltiert und ein Stück erweitert worden. Die Familie Karl Kuchner erweiterte ihre Kompostieranlage und brachte sie auch auf dem letzten Stand der Umweltechnik. Es waren große Investitionen für die Firma Kuchner, die für die Umwelt und auch für unsere Gemeinde wichtig sind. Ich wünsche der Firma viel Erfolg.

Viele Gemeindebürgerinnen und -bürger sind in Zusammenarbeit mit Gemeinderäten ehrenamtlich für uns Menschen tätig. Dadurch wurden wir wieder als **Familienfreundliche Gemeinde** ausgezeichnet. Auch beim Fahrplandialog arbeiteten wir mit. Als Dankeschön übergab uns das Land NÖ die Urkunde „**Mobilitätsgemeinde**“.



GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei. Dazu organisierte GR Walter Mayrhofer am 23. November 2017 in Alkersdorf, Gasthaus zur Blutalm, einen Informationsabend. Die vortragenden Polizeibeamten, **Hannes Wöhrer vom Bezirkskommando, Thomas Hochreiter und Gerhard Lischka von der Polizeiinspektion Berndorf** boten einen interessanten Einblick in die Polizeiarbeit. Sie informierten über Präventivmaßnahmen gegen Wohnungs- und Hauseinbrüche, Cyberkriminalität. Es war ein sehr informativer Abend. Ich danke unserem "Sicherheitsgemeinderat" Mayrhofer für die Organisation, den Polizeibeamten und den mehr als 30 BürgerInnen, die großes Interesse gezeigt hatten. Sie finden alle Informationen übersichtlich zusammengefasst auf folgender Homepage: <http://www.gemeinsamsicher.at/praevention.html>



Was erwartet uns 2018?

Der Budgetfahrplan wurde im **Voranschlag** beschlossen. Die laufenden Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf € 2.039.500,-. In dieser Summe ist ein Überschuss ausgewiesen. Zusätzliche Vorhaben mit einem Finanzierungsbedarf von € 865.000,- können dadurch von der Marktgemeinde und mit Hilfe von Bedarfszuweisungen vom Land Niederösterreich finanziert und umgesetzt werden.

Größere Vorhaben **im ordentlichen Haushalt** sind: Neudeckung der zweiten Dachhälfte des Kindergartengebäudes, Renovierung des Tennisplatzes und des Clubhauses in Grillenberg aufgrund von Senkungen, Adaptierung von Ausstellungs- und Aktionsräumen im Pechermuseum durch ein Leaderprojekt, bei dem wir 60 % Förderung durch die EU erhalten.

Größere Ausgaben im **außerordentlichen Haushalt** von € 865.000,- sind die **Erweiterung des Siedlungsgebietes**, der notwendige Bau des **Feuerwehrhauses der FF Hernstein**, die **Errichtung eines Altstoffsammelzentrums**, die **Straßensanierungen** von Gemeindestraßen und die weitere Umstellung der **Straßenbeleuchtung auf LED**. In Neusiedl planen wir die Errichtung eines Kinderspielplatzes gemeinsam mit der Bevölkerung.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

Für die alten Rondolux Kandelaber gibt es im Handel keine Leuchtmittel mehr. Der Gemeinderat beschloss den Kauf von 20 **neuen LED Aufsätzen** (€ 14.600,-) Die Leuchtmittel der abgebauten Rondolux Leuchten dienen als Reserve bei kaputten Lampen. Straßenzug um Straßenzug werden wir zukünftig die Straßenbeleuchtung auf LED umstellen. Die Umstellung in einem Zug wäre für die Marktgemeinde schwer zu finanzieren.



Rondolux Leuchte



neu - LED

Ein weiterer Beschluss betrifft den **Rettungsdienstbeitrag**. Dieser beträgt für das Jahr 2018 **€ 9,00 je Hauptwohnsitzer**. Die Gemeinde ist für den ersten Rettungstransport nach Unfall oder Notfall und Erkrankung zuständig. Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes St. Veit ist auf Grund des NÖ Rettungsdienstgesetzes damit beauftragt worden.

Das **Leader Projekt** „Ausstellungs- und Aktionsräume im Pechermuseum Hernstein“ wurde mit einer Summe von € 22.000,- beschlossen. 40 % dieser Kosten (€ 8.800,-) betreffen die Marktgemeinde, der Rest wird durch EU – Gelder finanziert.

Ein aufrichtiger **Dank** gilt allen GemeindegängerInnen, die für unsere Gemeinde **ehrenamtlich tätig** sind, sei es bei den Feuerwehren, bei den Vereinen, in den Pfarren, bei allen, die sich in der Jugendarbeit engagieren, aber auch jenen, die unzählige Nachbarschaftshilfe leisten.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche, gesegnete Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft.



Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel e.h.